Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 55 (1961)
Heft: 7-8

Artikel: Zunehmende Radioaktivität - zunehmende Knochenmarkschäden
Autor: Schweizerischer Friedensrat
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-140588

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

viel leichter es damals gewesen wäre, zu einem Abrüstungsvertrag zu gelangen?

Wohl ist die Erklärung der Premiers ein Ereignis erster Ordnung — und doch sind es vorerst nur Worte auf Papier, wie Noel-Baker sagt. Noch wird weiter gerüstet und geplant auf 6 oder 10 Jahre hinaus. Wann wird etwas *getan*, was uns die Katastrophe erspart?

Noch einmal — warum haben wir nicht zu Gesicht bekommen, was die Premiers des Britischen Commonwealth beschlossen? War es, weil sie in der notwendigen Ganzheit der Konzeption mit den Sowjets übereinstimmten, weil die Briten die innere Freiheit haben, sich in dem, was vernünftig ist, das heißt nicht nur Rüstungskontrolle, sondern Abrüstung — zu ihr zu bekennen?* *Red.*

Zunehmende Radioaktivität – zunehmende Knochenmarkschäden

Die «Wiener Klinische Wochenschrift» veröffentlichte eine Untersuchung über die Zahl der weißen Blutkörperchen des Menschen im Zeitalter der Atomversuche. Das Ergebnis dieser Untersuchungen, die die Zeit 1949 bis 1959 umfassen, zeigt eine stetige Abnahme der Zahl der weißen Blutkörperchen um 20 bis 25 Prozent. Da die weißen Blutkörperchen im Knochenmark gebildet werden, muß daraus auf eine Schädigung desselben geschlossen werden. Der Ort dieser Untersuchungen war Taiti, und die Abnahme der Leukozyten (weißen Blutkörperchen) ging auffallend parallel mit einer zunehmenden Menge der Radioaktivität. Ähnliche Ergebnisse zeitigten Untersuchungen des Personals von amerikanischen Röntgeninstituten, das von Berufs wegen einer erheblichen Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen ausgesetzt ist. (Bei den Negern ist die Beeinflussung der Leukozytenzahl eindeutig noch größer als bei den Weißen.) Dieser beunruhigende biologische Sachverhalt erhält besonderes Gewicht durch die Tatsache, daß sich die Radioaktivität von den bisherigen Atombombenversuchen erst 1962 bis 1965 voll ausgewirkt haben wird — vorausgesetzt, daß jetzt nicht wieder mit neuen Versuchen begonnen wird.

Diese Mitteilung ist angesichts der Tendenz in den Vereinigten Staaten von Wichtigkeit, die Atombombenversuche wieder aufzunehmen und damit den bestehenden Zustand aufzuheben, der ohne Verhandlungen und ohne Abkommen zustandegekommen ist und bis heute gehalten werden konnte.

Mitteilung des Schweizerischen Friedensrates

---

* Dieser Artikel ist als Sonderdruck erschienen und kann bei der Administration der «Neuen Wege», Manessestraße 8, zum Preise von 10 Rp. pro Exemplar bezogen werden.